

Hannover, 02.07.2026

Die **BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR)** sucht Sie als
Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)
im Bereich „Laborversuche Pyritoxidation“

Wir sind die zentrale geowissenschaftliche Beratungseinrichtung der Bundesregierung mit Hauptsitz in Hannover und zwei weiteren Dienstsitzen in Berlin-Spandau und in Cottbus. Als geowissenschaftliches Kompetenzzentrum beraten und informieren wir die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.

Einstellungsdatum: ab sofort

Anstellungsdauer: befristet bis zum 08.02.2029

Arbeitszeit: 100 % (auch teilzeitgeeignet)

Eingruppierung: E 14 TV EntgO Bund

Bewerbungsfrist: 23.07.2026

Standort: Hannover

Ausschreibungsnummer: B 51/26 (B2.5)

Keyword: Laborversuche Pyritoxidation

Aufgabenschwerpunkte

Pyrit (FeS_2) ist das am häufigsten vorkommende Sulfidmineral auf der Erde und seine Oxidation ist relevant für globale biogeochemische Kreisläufe, insbesondere für die Bildung von sauren Bergbauwässern (acid mine drainage) und für die Metallerzaufbereitung durch (Bio-)Laugung. Die Pyritoxidation ist ein komplexer Prozess, der chemische, biologische und elektrochemische Reaktionen umfasst und je nach Umweltbedingungen variiert. Obwohl die Pyritoxidation intensiv untersucht wurde, besteht immer noch eine Wissenslücke in Bezug auf die Kinetik und die Mechanismen der Pyritoxidation.

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) betreibt in Cottbus ein Forschungs- und Entwicklungszentrum Bergbaufolgen (FEZB). Die Kernaufgaben und Ziele des FEZB sind der weitere Ausbau der wissenschaftlich-technischen Kenntnisse zur nachhaltigen Gestaltung von Bergbaufolgelandschaften mit den Partnern aus Wissenschaft und regionaler Wirtschaft. Gemeinsam mit dem Fachbereich Geochemie der Rohstoffe und dem Fachbereich Geophysikalische Erkundung - Technische Mineralogie soll die Kinetik der Pyritoxidation und die Bildung anorganischer Schwefelverbindungen im Zusammenhang mit der Mineralogie von verschiedenen Pyriten mit unterschiedlicher Reinheit untersucht werden. Ziel ist es, die Pyritoxidationswege unter verschiedenen Oxidationsbedingungen zu verstehen und geeignete Reaktionskinetiken für reaktive Stofftransportmodelle in Bergbaufolgelandschaften zu ermitteln.

Die Aufgaben umfassen:

- Literaturrecherche zu den Themen Pyritoxidation sowie zu Sulfatfreisetzung durch Pyritoxidation in der Lausitz
- Entwicklung eines Untersuchungskonzepts und Planung der Laborarbeiten (chemische und mikrobiologische Pyritoxidationsexperimente)
- Durchführung der Versuche, ggf. Durchführung der notwendigen Analytik
- Auswertung, Präsentation und Publikation der Daten

Die Stelle ist dem FEZB zugeordnet und am Standort Hannover verortet, wo die Laborversuche im Arbeitsbereich Geomikrobiologie stattfinden werden. Zur Abstimmung mit dem FEZB sind Dienstreisen nach Cottbus (ca. 2-3 Tage/alle zwei Monate) vorgesehen.

Sie bringen mit

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in der Fachrichtung Umweltingenieurwesen, Chemie, Mikrobiologie oder in einer geowissenschaftlichen Fachrichtung mit Vertiefung in Geochemie, Biogeochemie, Mineralogie, Hydrogeologie (oder vergleichbar).

- Mehrjährige Erfahrung (mind. 2 Jahre) in der eigenständigen Durchführung chemischer oder mikrobiologischer Laborexperimente
- Erfahrung in der Bearbeitung von geo- oder umweltwissenschaftlichen Fragestellungen (Forschung oder angewandte Fragestellungen)
- Erfahrung in der Aufnahme, Auswertung und Interpretation von Labordaten und Publikation der Ergebnisse
- Deutschkenntnisse vergleichbar Level B2 GeR
- Englischkenntnisse vergleichbar Level B2 GeR
- Erfahrung in der Anwendung von MS Office Produkten
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität
- Leistungsbereitschaft und Initiative
- Fähigkeit zum eigenständigen und konzeptionellen Arbeiten
- Bereitschaft, sich für den Umgang mit VS-NfD Vorgängen verpflichten zu lassen sowie -je nach Aufgabenbereich- ggf. Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach SÜG

Wir wünschen uns von Ihnen

- Berufserfahrung bei einer (Bundes)Behörde oder einer Ressortforschungseinrichtung des Bundes
- Promotion

Das bieten wir

- Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 14 TV EntgO Bund**
- 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Jahressonderzahlung
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Ein kontinuierliches Angebot an Fort- und Weiterbildung
- Je nach Aufgabenfeld ist mobiles Arbeiten möglich

Die BGR verfügt über ein Gesundheitsangebot, eine sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung sowie kostenlose Parkplätze für ihre Mitarbeitenden.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Weiterhin ist die BGR bestrebt, den Anteil der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung über www.interamt.de/ID=1464681 bis zum **23.07.2026**.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.bgr.bund.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. habil. Christoph Neukum unter der Telefonnummer 0355/35550-211.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung bei der BGR können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bgr.bund.de/datenschutzerklaerung> entnehmen.